

Am 27. August 2020 feiert Georg Wilhelm Friedrich Hegel, einer der größten Söhne Stuttgarts und einer der wichtigsten Philosophen des 19. Jahrhunderts seinen 250. Geburtstag. Unser Geschenk an ihn: Die Wiedereröffnung des Museum Hegel-Haus mit Geburtstagsfeier und abwechslungsreichem Eröffnungsprogramm.

Mit dem Museum Hegel-Haus – im Geburtshaus des Denkers – regt die Stadt Stuttgart ihre Mitbürger*innen, Schüler- und Studierendengruppen sowie Museumsgäste aus aller Welt zur Auseinandersetzung mit der Person Hegels und seinem philosophischen Werk an. Im Herzen Stuttgarts ist das Hegel-Haus ein Artefakt vergangener Zeiten und atmet den Geist des bekannten deutschen Philosophen. Über drei Stockwerke streckt sich die museale Nutzung des denkmalgeschützten Hauses, das in seinem Kern spätmittelalterlichen Ursprungs ist.

Mit der Neukonzeption des Hauses soll die bestehende Besucherstruktur des Museums um junge Besucher*innen erweitert werden, die sich zunehmend wieder mit Philosophie beschäftigen. Oberbürgermeister Fritz Kuhn: „Eigentlich wollte die Stadt Hegels 250. Geburtstag bereits im April groß feiern. Aber das war wegen der Corona-Pandemie nicht möglich. Mit der Wiedereröffnung des neugestalteten Hegel-Museums können wir jetzt aber doch noch ein Zeichen setzen, wie wichtig der Philosoph für Stuttgart ist. Noch immer befruchtet er mit seinem Denken die Debatten, seine Philosophie kann uns noch immer Orientierung bieten. Ich bin gespannt auf die neue Ausstellung und das Programm. Es soll dazu beitragen, Hegels Denken und seine Lösungsansätze für die Probleme der modernen Gesellschaft in die Öffentlichkeit zu vermitteln und die Erinnerung an ihn wachzuhalten.“

Erster Bürgermeister Dr. Fabian Mayer wird die ersten Besucherinnen und Besucher im neuen Museum Hegel-Haus begrüßen. Mayer: „Pünktlich am 27. August, dem 250. Geburtstag Hegels, wird das Haus nach einer mehrmonatigen Pause mit einer neuen und ansprechenden zeitgenössischen Dauerausstellung wiedereröffnen, die den modernsten Standards in der Museumswelt entspricht. Auf die Besucherinnen und Besucher wartet ein vielfältiges Museumangebot, das sich auf verschiedene Weisen dem Philosophen Hegel nähert.“

Auch Dr. Christiane Sutter, Leiterin des neuen Museum Hegel-Haus, freut sich sehr auf die Eröffnung: „Den ursprünglichen Charakter des Hauses zu wahren und gleichzeitig ein modernes und zeitgenössisches Museum zu schaffen – es ist uns gelungen, diesen Spagat zu meistern. Nun sind es nur noch wenige Wochen bis zur Eröffnung. Ich freue mich darauf den Besucher*innen dieses besondere museale Erlebnis vorstellen zu können.“

Gemeinsam mit Holzer Kobler Architekturen und dem MESO Digital Interiors wurde ein innovatives und vielfältiges museales Angebot erarbeitet, das den großen Denker in verschiedenen Facetten greifbar macht. Das Haus selbst ist als eigenständiges Artefakt anzusehen. Das Hegel-Haus birgt die Ausstellung und ist gleichzeitig Teil davon. In diesem authentischen Ort setzt man sich mit der Person Hegels, mit dem Hegelschen Denken und mit seiner Bedeutung auseinander. Die Gesamtkosten für die Neugestaltung liegen bei 960.000 Euro, nicht enthalten sind die Kosten für die Arbeiten am Haus.

Neue Dauerausstellung mit Multimedia-Installation

Die multimediale Installation „Hegel für Anfänger“ im Erdgeschoss bildet den Auftakt eines jeden Besuchs im Museum Hegel-Haus. Raumhohe Projektionen und der Einsatz neuester Technik

lassen die Grenzen zwischen Multimedialität und Wirklichkeit verschwimmen. Begleitet von lebensgroßen Erzählern, dem Schauspieler Walter Sittler und Nina Siewert, bekannt aus der Krimi-Serie SOKO Stuttgart, tauchen die Besucher*innen in Hegels Biografie und Philosophie ein – und werden dabei selbst Teil der Installation.

Die Dauerausstellung „Hegels Leben und Werk“ im ersten und zweiten Obergeschoss des Museum Hegel-Haus beschäftigt sich mit der Person Hegel, seinem Denken sowie mit seinem Werk und dessen immenser Wirkung. Exponate und interaktive Stationen machen die zentralen Gedanken der hegelschen Philosophie anschaulich. Die drei Ausstellungsteile folgen bewusst unterschiedlichen Vermittlungsansätzen. So schafft die Dauerausstellung auf kleinstem Raum ein zielgruppenspezifisches Angebot für Museumsbesucher*innen aller Altersstufen sowie für Schulklassen und Studierende. Der Eintritt in die neue Dauerausstellung mit Multimedia Installation ist frei. Kostenlose Zeitfenster online buchen unter: www.hegel-haus.de.

Escape Room

Der Escape Room „Die Phänomenologie des Geistes“ im zweiten Stock des Hegel-Hauses ist ein außergewöhnliches und im Museumsbereich einmaliges Vermittlungsformat. Die Besucher*innen knacken spannende Rätsel und tauchen dabei spielerisch in die Lebenswelt des großen Philosophen ein. Alles dreht sich um „Die Phänomenologie des Geistes“, eines der Hauptwerke Hegels. Eine Gruppe von bis zu fünf Personen muss sich heimlich des „nachts“ in Hegels Arbeitszimmer schleichen, um die kniffligen Aufgaben zu meistern: Das gerade fertiggestellte Manuskript des berühmten Werkes soll entwendet werden. Doch Vorsicht: Der Schlaf des nebenan ruhenden Philosophen darf dabei nicht gestört werden! Das Spiel dauert etwa 45 bis 60 Minuten, der Eintritt kostet 50 Euro pro Gruppe, online buchen unter: www.hegel-haus.de.

Mediaguide

Ausgestattet mit einem Mediaguide begeben sich die Besucher*innen auf ihren Rundgang durch die spannende Geschichte des Gebäudes. Erbaut im 16. Jahrhundert kann das Hegel-Haus auf eine wechselvolle Vergangenheit zurückblicken. Bekanntes, Unbekanntes und so manch Vergessenes gilt es auf diesem Spaziergang durch die Etagen des Museums zu entdecken. Die Mediaguides gibt es in deutscher und englischer Sprache, sie können kostenlos an der Museumskasse geliehen werden.

Eröffnung mit Festival

Am 27. August feiert der Denker seinen 250. Geburtstag. Das Geschenk der Landeshauptstadt Stuttgart an ihn: Die Wiedereröffnung des Museum Hegel-Haus mit großem Geburtstagsfest und einem zweiwöchigen Eröffnungsprogramm aus Lesungen, Theaterstücken, Sonderführungen und Gesprächsrunden. Ein Höhepunkt ist die Zoom-Konferenz zu Hegels Geburtstag: Ein Live-Gespräch mit dem Philosophen Slavoj Žižek. Der aus Slowenien stammende Slavoj Žižek ist einer der bedeutendsten Philosophen der Gegenwart. Im Live-Talk spricht er anlässlich des 250. Geburtstag Hegels über dessen Bedeutung und Aktualität.

Die Eröffnungswochen enden am 10. September mit einem feierlichen Festakt zum Hegel-Jubiläum mit einer Festrede von Oberbürgermeister Fritz Kuhn sowie einer Gesprächsrunde mit

bedeutenden aktuellen Philosophen wie Professorin Dr. Dina Emundts, Professor Dr. Axel Honneth, Professorin Dr. Birgit Sandkaulen und Professor Dr. Klaus Vieweg. Der Festakt ist nur für geladene Gäste. Die Veranstaltung wird digital auf Facebook übertragen und ist im Anschluss auf www.hegel-haus.de zu finden.

Anmeldung erforderlich

Die Personenanzahl im Museum Hegel-Haus ist begrenzt. Daher ist eine Anmeldung auf www.hegel-haus.de vorab für alle Besuche erforderlich. Dies gilt für Besuche im Rahmen der Eröffnungsfeiern als auch im Anschluss für den regulären Museumsbesuch. Kostenfrei Zeitfenster buchen unter: www.hegel-haus.de

Alle Veranstaltungen im Rahmen der Eröffnung des Hegel-Hauses übertragen wir in den Sozialen Medien, sie sind im Anschluss auf www.hegel-haus.de zu finden. Instagram: @museum_hegel_haus
Facebook: @Museum Hegel-Haus

***Museum Hegel-Haus** Eberhardstraße 53, 70173 Stuttgart
Öffnungszeiten: Mo-So 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, an Feiertagen geschlossen. Eintritt frei.
Anmeldung erforderlich, kostenlos Zeitfenster buchen: www.hegel-haus.de

***Gruppenführungen** gibt es bis Ende September mit Geburtstagsrabatt für 35 statt 50 Euro.

PROGRAMM

Hegels Geburtstag am 27.8.2020

- 10:30 Uhr Erster Bürgermeister Dr. Fabian Mayer und Museumsleiterin Dr. Christiane Sutter begrüßen die ersten Gäste im neuen Museum Hegel-Haus, dazu musikalische Begleitung von Ensemblemitgliedern des Stuttgarter Hegel-Quartetts.
- 10 bis 18 Uhr Das Haus ist für Besucher*innen geöffnet. Die Ausstellung kann unter den geltenden Corona-Beschränkungen besichtigt werden. Aktuelle Informationen und Anmeldung dazu auf www.hegel-haus.de
- 10 bis 18 Uhr Ein Prosit auf Hegel! Ausschank des Hegel-Weins im Hegel-Keller. Dieser Rotwein von dem Remshaldener Weingut Mayerle ist ein besonderer Tropfen: Die Hegel-Rebsorte wurde 1955 an der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt Weinsberg in Württemberg gezüchtet und zu Ehren Georg Wilhelm Friedrich Hegels nach ihm benannt.

10:30 bis

17:30

Jede Stunde ab 10:30 Uhr starten Kurzführungen durchs neue Museum Hegel-Haus. Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona-Beschränkungen. Aktuelle Informationen und Anmeldung dazu auf www.hegel-haus.de.

11 Uhr,

15 Uhr,

17 Uhr

Theater im Keller, Kurze Szene aus „Hegels Traum“ vom Theater tri-bühne

14 Uhr

16 Uhr

Musikalisches Rahmenprogramm Begleitung von Ensemblemitgliedern des Stuttgarter Hegel-Quartetts

18 Uhr

Spaziergang vom Hegel-Haus zum Theater tri-bühne, dort findet anschließend die Aufführung des Theaterstücks „Hegels Traum“ statt. Tickets und weitere Informationen auf www.tri-buehne.de

19 Uhr

Happy Birthday Hegel! Zoom-Konferenz zu Hegels Geburtstag: Ein Live-Gespräch mit dem Philosophen Slavoj Žižek und Dr. Robert Eikmeyer von der Fakultät für Gestaltung an der Hochschule Pforzheim. Der aus Slowenien stammende Slavoj Žižek ist einer der bedeutendsten Philosophen der Gegenwart. Im Live-Talk spricht er anlässlich des 250. Geburtstag Hegels über dessen Bedeutung und Aktualität. Sein Gesprächspartner ist Dr. Robert Eikmeyer von der Fakultät für Gestaltung an der Hochschule Pforzheim. Eikmeyer hat bereits 1997 mit „Der Geist ist ein Knochen – Zur Aktualität von Hegels Ästhetik“ ein Kunstprojekt im Hegel-Haus umgesetzt.

Die Festwochen

28.8.-10.9.

Das Museum Hegel-Haus ist für die Besucher*innen wieder geöffnet. Das feiern wir mit einem zweiwöchigen Programm aus Lesungen, Führungen und Theateraufführungen – analog und digital.

28.8. 19 Uhr

Sonderführung „Hegel & Wein“ mit der Leiterin des Museum Hegel-Haus Dr. Christiane Sutter

Dieser Rotwein von dem Remshaldener Weingut Mayerle ist ein besonderer Tropfen: Die Hegel-Rebsorte wurde 1955 an der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt Weinsberg in Württemberg gezüchtet und zu Ehren Georg Wilhelm Friedrich Hegels nach ihm benannt.

- 29.8. 12 Uhr Stuttgart-Geschichten aus der Zeit des jungen Hegel mit SchauspielerIn Eunike Engelkind
18 Uhr Lesung mit Dr. Alexandra Birkert
Die Autorin liest aus ihrem Buch „Hegels Schwester. Auf den Spuren einer ungewöhnlichen Frau um 1800“. Hegels drei Jahre jüngere Schwester Christiane Luise (1773–1832) verbrachte fast zwei Drittel ihres turbulenten Lebens in Stuttgart.
- 31.8. 12 + 17 Uhr Stuttgart-Geschichten aus der Zeit des jungen Hegel
- 1.9. 12 + 17 Uhr Stuttgart-Geschichten aus der Zeit des jungen Hegel
- 2.9. 12 + 17 Uhr Stuttgart-Geschichten aus der Zeit des jungen Hegel
- 3.9. 12 + 17 Uhr Stuttgart-Geschichten aus der Zeit des jungen Hegel
- 4.9. 19 Uhr Sonderführung „Hegel & Wein“ mit der Kuratorin Sarah Zabel
Dieser Rotwein von dem Remshaldener Weingut Mayerle ist ein besonderer Tropfen: Die Hegel-Rebsorte wurde 1955 an der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt Weinsberg in Württemberg gezüchtet und zu Ehren Georg Wilhelm Friedrich Hegels nach ihm benannt.
- 5.9. 12 Uhr Stuttgart-Geschichten aus der Zeit des jungen Hegel
18 Uhr Lesung mit Dr. Sebastian Ostritsch
Ostritsch ist Dozent am Institut für Philosophie an der Universität Stuttgart. Zu seinen Fachgebieten zählt neben der Ethik und Philosophie der Computerspiele die Klassische Deutsche Philosophie und insbesondere Georg Wilhelm Friedrich Hegel. Im historischen Keller des Museum Hegel-Haus stellt er mit dem Buch „Hegel. Der Weltphilosoph“ seine neue Biographie über den großen Philosophen vor.
- 7.9. 12 + 17 Uhr Stuttgart-Geschichten aus der Zeit des jungen Hegel
- 8.9. 12 + 17 Uhr Stuttgart-Geschichten aus der Zeit des jungen Hegel
- 9.9. 12 + 17 Uhr Stuttgart-Geschichten aus der Zeit des jungen Hegel
- 10.9. 19 Uhr Festakt zum Hegel-Jubiläum 2020
mit einer Festrede von Oberbürgermeister Fritz Kuhn und einer Gesprächsrunde mit bedeutenden aktuellen Philosophen u.a mit Professorin Dr. Dina Emundts,

Professor Dr. Axel Honneth, Professorin Dr. Birgit Sandkaulen, Professor Dr. Klaus Vieweg